

Pressemitteilung

Kontakt für Pressefragen:

jhs@glockenmuseum.de

33. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS vom 2. bis 4. Oktober in Gescher

Wenn Glocken mehr erzählen als nur die Zeit

Glocken können Macht und Moral symbolisieren, vor Gefahren warnen, den Klang einer Stadt prägen oder nach Jahrhunderten wieder zum Leben erweckt werden. Mit der ganzen Bandbreite dieses besonderen Kulturguts beschäftigt sich das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM beim 33. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE vom 2. bis 4. Oktober 2026 in Gescher, zu dem wieder mehrere Dutzend Teilnehmer aus dem In- und Ausland in die Glockenstadt kommen werden.

Den Auftakt bildet am Freitagabend ein öffentlicher Vortrag, der die Glocke einmal von einer ungewöhnlichen Seite betrachtet: Dr. Nepomuk Riva spricht um 20 Uhr im Großen Ratssaal des Gescherer Rathauses über „Die Sprache der Glocken in der Oper“. Unter dem Titel „Zwischen Macht, Moral und Liebe“ geht es um die Bedeutung der Glocke als musikalisches und dramatisches Gestaltungsmittel in der Oper.

Das anschließende zweitägige Fachprogramm zeigt, wie vielfältig die wissenschaftliche Beschäftigung mit Glocken ist. Die Beiträge reichen von historischen Forschungen über Glockengießerei und Restaurierung bis hin zu technischen und akustischen Fragen.

So geht es um Glocken bei den Eisenbahnen Deutschlands und der Schweiz. Informationen und Berichte über den aktuellen Stand des derzeit größten europäischen Glockenprojekts im Magdeburger Dom oder die Rekonstruktion der ältesten Glocke der Stadt Prag dürfen ebenso wenig fehlen wie Einblicke in die Herstellung und die Montage der mit 50 Tonnen Gewicht größten Läuteglocke der Welt, der „Vox Patris“ in Brasilien. Weitere Beiträge widmen sich historischen Glockengießereien und bedeutenden Glockenbeständen sowie Einblicken in die Arbeit anderer Glockenmuseen.

Zum Kolloquium gehört traditionell auch die Begegnung mit Glocken vor Ort. Eine Exkursion führt am Samstagnachmittag nach Borghorst und Burgsteinfurt, wo historische Glockenbestände besichtigt und zum Klingen gebracht werden.

In diesem Jahr wird ein weiterer Doppelband des JAHRBUCHS FÜR GLOCKENKUNDE veröffentlicht. Auf insgesamt 400 Seiten sind wieder zahlreiche wissenschaftliche Beiträge, Miszellen, Nachrichten und Berichte aus der Glockenwelt zu finden.

Das KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE bringt Glockensachverständige, Glockengießer, Wissenschaftler und Glockenfreunde zusammen. Sie tauschen sich über aktuelle Forschung, Restaurierungsprojekte sowie historische, technische und musikalische Fragen aus. Das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM widmet sich als wissenschaftliche Vereinigung durch Publikationen und Kolloquien der Erforschung des Kulturguts Glocke.

Weitere Informationen auf www.glockenmuseum.de. Meldung auf der Seite der Stadt Gescher: [Vortrag „Zwischen Macht, Moral und Liebe. Die Sprache der Glocken in der Oper“ \(Fr., 02.10.2026, 20:00 - 21:00 Uhr\) | Stadt Gescher](#)